



Pressemitteilung

REVOLUTION

beim 13. Arbeitskreis Datenschutz und Bildung Wow – das ging ab:

Vom 30. November bis zum 1. Dezember tagte der 13. Arbeitskreis (AK) Datenschutz und Bildung der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder in Erfurt unter Vorsitz des Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Herrn Dr. Lutz Hasse. In dieser Funktion hatte der TLfDI in Berlin Kontakt zu der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Kurzform: Kultusministerkonferenz, Abk. KMK) aufgenommen. Vertreter der KMK waren heute erstmals im AK anwesend – und: Sie haben intensiv eine Kooperation zwischen der KMK und den Datenschutzbeauftragten der Länder, speziell mit dem AK Datenschutz und Bildung angefragt. „Das ist revolutionär!“, so Dr. Lutz Hasse gemeinsam mit den Vertretern der KMK. Die Datenschutzbeauftragten wollen sich zusammen mit den zuständigen Gremien der KMK u.a. der drängenden Frage widmen, wie Medienkompetenz Schülern, Studenten, Lehrern und auch Eltern in attraktiver Weise nahe gebracht werden kann. Der AK Datenschutz und Bildung hatte in den letzten Jahren stets bemängelt, dass es auf diesem Gebiet nicht voran ging, obwohl die Defizite offenkundig waren. Nun aber soll es endlich losgehen; euphorisiert werden die Datenschützer versuchen, diesen Prozess möglichst zu beschleunigen. Mit von der Partie ist auch unsere Kultus-Staatssekretärin Frau Gabi Ohler, die – speziell mit Blick auf Thüringen – den Datenschutz (inklusive TLfDI) bzw. den Schutz der Privatsphäre bei der Vermittlung von Medienkompetenz umfassender einbinden will. Hasse: „War wirklich sehr angetan von der heutigen Aufbruchsstimmung und hoffe, dass wir aus dem heutigen und den künftigen Meilensteinen einen frostsicheren Medienkompetenz-Weg bauen können, für Schüler, Lehrer und Eltern!“

Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de